

VON DER PLANPRODUKTION ZUM AGILEN ON-DEMAND MODELL

Ein Beitrag von digatus it group

Das Verlagswesen ist ein gutes Beispiel für einen Industriezweig aus der klassischen Langzeitplanung in der Produktion, welcher bedingt durch äußere Einflüsse vor grundlegenden Veränderungen stand. Damit ist er stellvertretend für weitere Branchen mit bisher eher langfristigen Planungs- und Produktionszyklen zu sehen.

In der Kalenderproduktion ist es üblich, dass im Jahresverlauf neue Kalender sukzessive in das Portfolio aufgenommen werden. Nach der Initialproduktion werden in Erwartung und Betrachtung der weiteren Absatzzahlen die jeweiligen Mengen geplant und produziert. Vertriebsereignisse, wie die jährlich stattfindende Buchmesse oder das Weihnachtsgeschäft, definieren die entscheidenden Zeitpunkte innerhalb der Planung. Begleitend dazu wird einmal im Jahr in der High-Season die vorausgeplante Produktionsumstellung zum Jahreswechsel vorgenommen. Bei diesem sogenannten Kalendariumswechsel erfolgt die Umstellung aller Druckerzeugnisse vom aktuellen Jahr auf das Folgejahr.

Auf den ersten Blick liest sich das alles sehr statisch, plan- und vorhersehbar. Und beim Betrachten der verschiedenen Geschäftsmodelle, ob im eigenen Unternehmen oder bei Mandanten, findet man sicherlich viele ähnliche Modelle, die ebenfalls noch in diesem Modus agieren. Doch was bedeutet die digitale Transformation nun in solchen Fällen? Welche Auswirkungen und Einflüsse bringt sie mit sich? In unserem vorliegenden Beispiel wollen wir uns den Use-Case „Calvendo“ etwas genauer anschauen.

Calvendo kommt aus der initial bereits skizzier-

ten Kalenderproduktion und wurde ursprünglich unter dem Dach der Cornelsen Gruppe gegründet und etabliert. Entscheidender Treiber dabei war die klare Vision und Voraussicht der Geschäftsführer. Sie erwarteten eine Veränderung im Kaufverhalten, da es sich bei Kalendern um Convenience Produkte handelt, welche künftig wohl immer häufiger spontan durch Endverbraucherplattformen wie Amazon und Co. verkauft würden. Anhand dieser Annahme wären die bisherigen statischen Produktions- und Vertriebskonzepte nicht zukunftsfähig, da sich auch das Planungs- und Produktionsverhalten entsprechend anpassen würde. Nicht mehr ein bis zweimal im Jahr getätigte Großbestellungen würden den Vertrieb dominieren, sondern viele kleine, bedarfsorientierte Bestellvorgänge.

Im Falle von Calvendo kommt die Besonderheit hinzu, dass es sich um einen Verlag für Hobbyfotografen sowie auch Professionals handelt. Diese nutzen die Produktionskapazitäten sowohl für den Eigenvertrieb als auch für die Möglichkeit, die Produkte in Kommission über die großen Plattformen von Amazon und Co. zu vertreiben.

Im ersten Schritt war für Calvendo daher klar, dass das Onboarding der Produkte nicht mehr auf dem klassischen Weg via E-Mail oder durch Einsendung von CDs etc. erfolgen konnte. Stattdessen sollten die Fotografen ihre Bilder und Ergebnisse über eine offen zugängliche Plattform im Internet hochladen, durch die sie im Anschluss direkt in die Produktion übernommen werden.

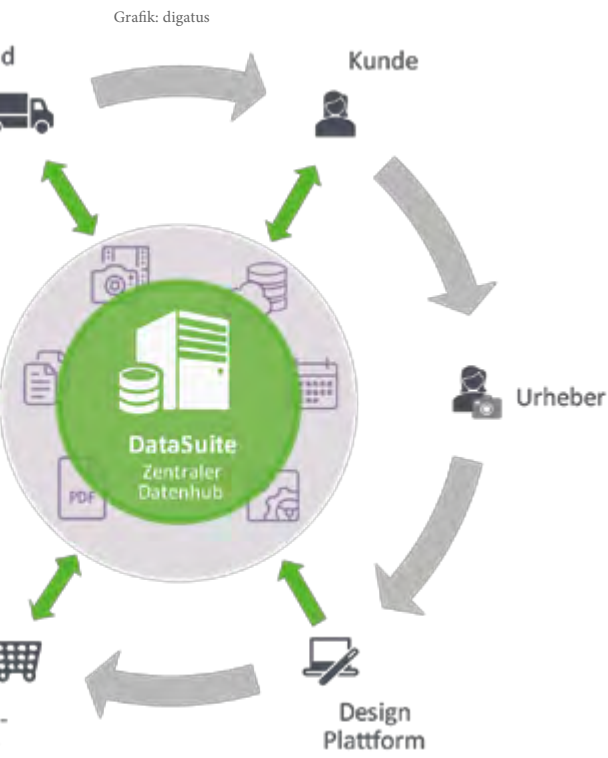
Zudem bedeutete die erwartete Veränderung für Calvendo aber auch, dass ein System ge-



schaffen werden musste, welches die so generierten Produkte möglichst in Echtzeit in die jeweiligen Vertriebsplattformen bringt, um entsprechenden Umsatz zu generieren. Ein bisher 1-2 Mal im Jahr stattfindendes Listing in den Vertriebskanälen wäre nicht mehr ausreichend. Und last but not least, musste natürlich auch der Produktionsweg entsprechend angepasst werden, da es auf diesem Weg nicht mehr kosteneffizient möglich war, sämtliche Produkte in großen Stückzahlen vorab zu produzieren und damit ins Risiko hinsichtlich der vorgehaltenen Lagermenge zu gehen.

An dieser Stelle griffen die Gründer von Calvendo nun auf die Expertise von digatus im Bereich der Digitalisierung zurück. In einem agilen MVP Ansatz wurden gemeinsam unterschiedliche Prototypenansätze ausprobiert, welche jeweils verschiedene Stufen und Varianten der Digitalisierung umfassten. Dabei wurde die komplette Bandbreite im Produktlebenszyklus beleuchtet. Von der Datenannahme, der Datennormalisierung und -harmonisierung, über die Übertragung und Annahme im Bereich der Druckdienstleister und deren MES Systeme sowie schließlich auch dem Listing der auf diesem Weg entstehenden Produkte in den Vertriebskanälen und den daraus entstehenden Bestellungen sowie deren Versand zum Endkunden.

Jeder Teilschritt wurde in einzelne abgegrenzte Lösungen zerlegt und mit verschiedenen



Ansätzen für einen begrenzten Zeitraum betrieben und analysiert, mit dem Ziel das jeweils beste Endergebnis daraus umzusetzen. Als finale Technologieplattform wurde dazu die digatus DataSuite verwendet. Sie besteht aus einem flexiblen Baukasten von verschiedenen Modulen und Lösungen, welche durch ihre vielfältigen Anbindungsmöglichkeiten insbesondere die vielschichtigen Anforderungen der involvierten Plattformen ideal bedienen konnte. Nach einer initialen Umsetzung der Anforderungen innerhalb der DataSuite konnte Calvendo nach kurzer Zeit bereits die Vorteile der digitalisierten Prozessrealisierung voll nutzen und sich entsprechend daraus am Markt positionieren.

Heute ist Calvendo der Marktführer im Bereich des On-Demand Printings und verfügt über ein Produktportfolio von nicht mehr nur Kalendern, sondern konnte mit kleinen technologischen Ergänzungen weitere Printprodukte



ins Portfolio aufnehmen, was zu einer deutlichen Verbreiterung der Zielgruppen führte. Hinsichtlich der Unternehmenssteuerung ist es Calvendo mit der DataSuite ebenfalls gelungen, deutlich mehr Transparenz und Einblick in den ganzen Produktionsablauf zu erhalten und wesentlich granularer und genauer die Bedürfnisse der Kunden sowie den jeweiligen Zustand der Aufträge zu verstehen. Durch eine lückenlose End-2-End Abbildung des Prozesses kann im Problemfall wesentlich schneller und genauer eingegriffen werden. Zudem ist auch in den traditionellen Stoßzeiten der Saison sichergestellt, dass die Produkte in den benötigten Stückzahlen produziert und verschickt werden können.

Betrachtet man weitere fertigungsintensive Produkte und Unternehmen am Markt, stellt man schnell fest, dass sich diesen ähnliche Möglichkeiten zur Produktions- und Portfolio-optimierung anbieten. Insbesondere da viele Herstellungssysteme der letzten 25 Jahre bereits über entsprechende Datenschnittstellen verfügen, diese bisher jedoch nicht genutzt wurden oder entsprechende Geschäftsmodelle schlicht gefehlt haben. Hier kann ein initialer Quickcheck im Rahmen eines agilen Workshops schnell Klarheit über mögliche Geschäftschancen schaffen und gemeinsam mit dem Unternehmen ein Konzept zur Umsetzung entwickelt werden.

Derartige Digitalisierungsprojekte erfolgreich umzusetzen gelingt nur, wenn man die richtigen Experten mit dem entsprechenden wirtschaftlichen und technischen Verständnis an seiner Seite hat. Denn es ist entscheidend sich genau zu überlegen, was man digitalisieren möchte, ob dies sinnvoll ist und mit welcher technischen Lösung (von der Stange oder eher individuell) man es später umsetzen kann. digatus und Bayern Consult bündeln deswegen für die Kunden dieses benötigte Know-how und stehen als Beratungs- und Umsetzungspartner zur Verfügung.

Die Partnerschaft zwischen Bayern Consult und digatus hatte ihre Anfänge im Jahr 2018, als man sich auf einer Veranstaltung in Augsburg kennenlernte. Bereits während diesen ersten Gesprächen stellte sich schnell heraus, dass sich beide Unternehmen hervorragend ergänzen und dadurch viele Herausforderungen der Zukunft gemeinsam einfacher zu bewältigen sind. Aus diesem Gedanken heraus wurden bereitseinige Partner-Aktionen ins Leben gerufen, wie beispielsweise unser Forum Mittelstand und Digitalisierung. Ziel der Veranstaltung ist es, anhand von kurzen Vorträgen mit praxisnahen Beispielen einen Denkanstoß zu Themen der Digitalisierung zu geben und somit eine Plattform für den gegenseitigen Austausch zu bieten. In diesem Jahr wird das Forum sowohl in München als auch in Nürnberg stattfinden.



DIGATUS IT GROUP AG

Als Full-Service IT-Dienstleister bietet digatus alle Kernelemente der digitalen Wertschöpfungskette von IT-Infrastruktur, Beratungsprojekten und Softwareentwicklung aus einer Hand. Mit mehr als 80 Mitarbeitern arbeitet unser Team für den Erfolg nationaler und internationaler mittelständischer Unternehmen und Großkonzernen der Technologie-, Automobil-, Telekommunikations- und sozialen Branche. Unser Know-how befähigt uns, fortschrittliche technologische Lösungen und moderne Prozesse zu etablieren, um unsere Kunden fit für die Anforderungen des digitalen Zeitalters zu machen.

<https://www.digatus.de/>